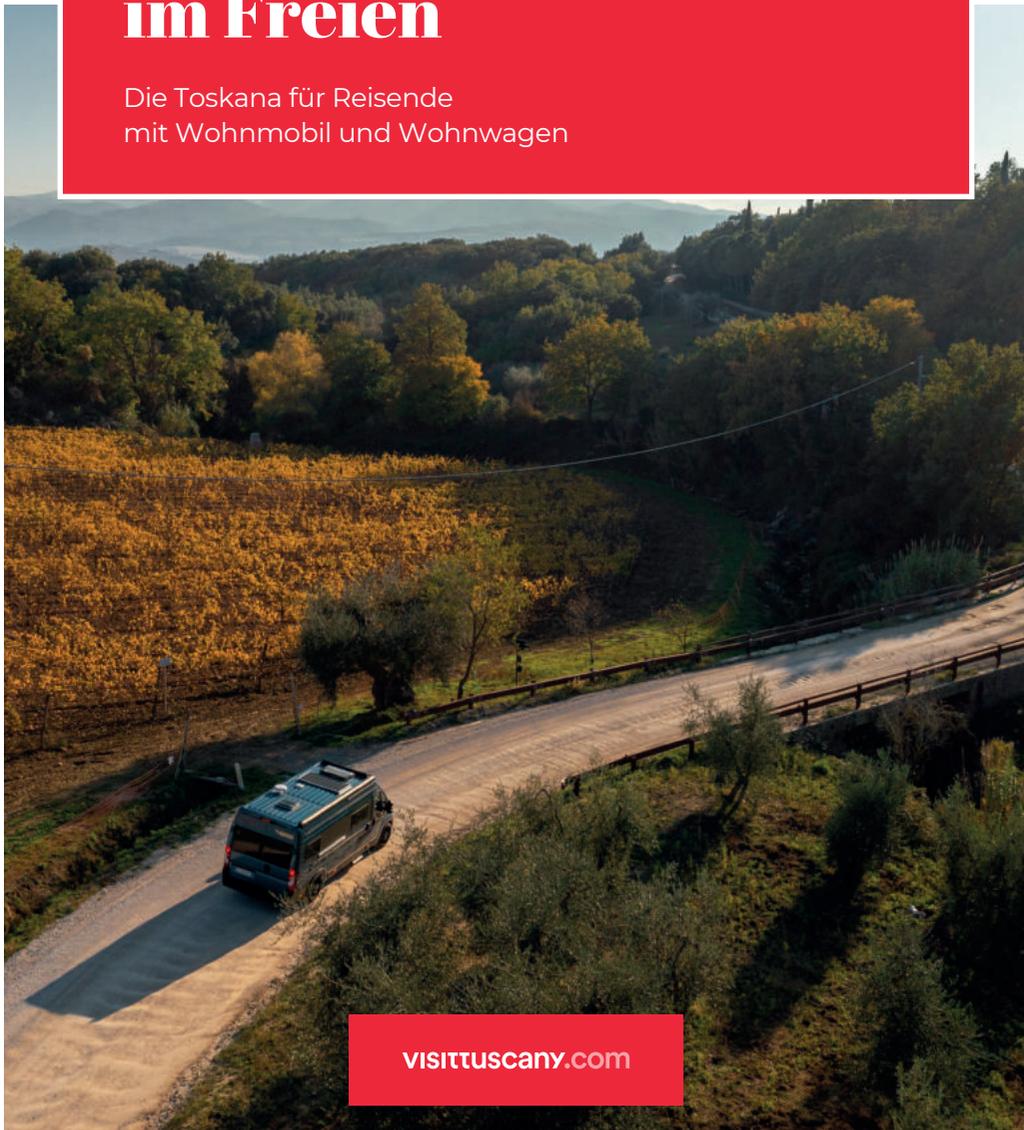


Toscana on the road



Atlas der Toskana im Freien

Die Toskana für Reisende
mit Wohnmobil und Wohnwagen



[visittuscany.com](https://www.visittuscany.com)



Atlas des Tourismus im Freien in der Toskana

Toscana on the road erkunden: Freiheit und Abenteuer mit dem Wohnmobil und Caravan

Mit ihren atemberaubenden Landschaften, historischen Städten und bezaubernden Dörfern ist die Toskana das perfekte Ziel für ein Abenteuer mit dem Wohnmobil oder Caravan. Der „Atlas des Tourismus im Freien in der Toskana“ ist Ihr idealer Reisebegleiter zur Entdeckung dieser Region und gibt Ihnen die Freiheit, sie auf eigene Faust zu erkunden und wertvolle Erinnerungen zu schaffen. Ihre Reise auf der Straße beginnt hier: Wählen Sie aus Routen, die jeden Wunsch nach Entdeckung erfüllen. Egal, ob Sie sich für Kultur, Wein und Gastronomie oder unberührte Natur begeistern, Sie werden die Route finden, die zu Ihnen passt. Der Atlas bietet Ihnen alle Informationen, die Sie für die Organisation Ihrer Reise benötigen, einschließlich praktischer Tipps zu Halte- und Parkmöglichkeiten. Lassen Sie sich von der toskanischen Kultur, den lokalen Traditionen, den authentischen Geschmäckern und der herzlichen Gastfreundschaft der Menschen in der Toskana verzaubern. Der „Atlas des Tourismus im Freien in der Toskana“ ist mehr als nur ein Reiseführer: Er ist eine Einladung, eine außergewöhnliche und unvergessliche Reise zu erleben. Begeben Sie sich auf ein einzigartiges Erlebnis, erkunden Sie die Toskana in völliger Freiheit und schaffen Sie Erinnerungen, die Sie nie vergessen werden.

Bilder, Reiseideen und Kartierung in Zusammenarbeit mit **PleinAir**

Teilen Sie Ihre Erlebnisse

#camperToscana #caravanToscana

#myTuscany



Regione Toscana



TOSCANA
PROMOZIONE TURISTICA



TOSKANA

EINE RENAISSANCE, DIE NIEMALS ENDET

“Reisen Sie in Freiheit, ohne auf den Komfort eines ausgestatteten Fahrzeugs zu verzichten.”

Entdecken Sie den Atlas der Toskana im Freien
www.visittuscany.com/de/interessen/mit-wohnmobil-und-caravan/

Mit dem Wohnmobil und Caravan in der Toskana



Reisen Sie in Ihrem eigenen Tempo und wählen Sie die weniger befahrenen Routen, die den Geschmack des Abenteurers haben. Die Toskana mit Wohnmobil zu erkunden bedeutet, in die saubere Luft der Parks, der Berge und des Meeres einzutauchen, indem Sie in Harmonie mit den Rhythmen und Dimensionen der Natur sind, ohne auf den Komfort eines ausgestatteten Fahrzeugs zu verzichten. Die Toskana ist ein ideales Reiseziel für alle, die mit Wohnmobil oder Caravan unterwegs sind, denn sie bietet Erlebnisse, Unterkunftsmöglichkeiten, ausgestattete Plätze, Agricamping und Agrisoste. Der Wandertourismus in der Toskana ermöglicht die Entdeckung von 3 Nationalparks, 3 Regionalparks, 2 Provinzparks, 36 staatlichen und 37 regionalen Naturschutzgebieten und 52 geschützten Naturgebieten von lokalem Interesse, 10 Wanderwegen und ungefähr 20.000 Kilometern Radwegen. Die Toskana ist proportional gesehen die grünste Region Italiens, das einzige Gebiet, in dem alle National- und Regionalparks die Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus erhalten haben, und die erste Region, die einen Landschaftsplan verabschiedet hat, mit 7 Naturgebieten, die zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Darüber hinaus ist die Toskana ständig bemüht, den Reisenden den Reichtum der lokalen Produkte näher zu bringen: Dank der ländlichen Gastfreundschaft können die im Freien Reisenden auf Bauernhöfen übernachten und haben Zugang zu Verkostungen von hochwertigen Lebensmittelprodukten aus kurzer Lieferkette.

 **20.000**
KM RADWEGE

 **215**
WOHNMOBILSTELLPLÄTZE
AUF DEM LAND

 **37**
REGIONALE NATURSCHUTZGEBIETE

 **8**
NATIONAL-, REGIONAL-
UND PROVINZPARKS

 **36**
KOSTENLOSE RASTPLÄTZE FÜR
KURZAUFENTHALTE AUF DEM LAND

 **171**
PICKNICKPLÄTZE,
WOHNMOBIL-
SERVICESTELLEN

www.visittuscany.com/en/accommodations/index.html



Das Manifest des Tourismus mit dem Wohnmobil und Caravan

Dieses Manifest ist das Ergebnis eines von Toscana Promozione Turistica geförderten Prozesses der Mitgestaltung und Beteiligung von Akteuren, die im Bereich des Empfangs und der Dienstleistungen für Tourismus mit Wohnmobil- und Caravan tätig sind.

Ziel ist es, die Eckpfeiler des touristischen Angebots zu ermitteln, das sich an Reisende richtet, die die Toskana als Ziel für ihren Urlaub im Freien wählen. Das Projekt soll die Geschichte eines Landes erzählen, das sich der Herausforderung gestellt hat, Reisende mit Wohnmobilen oder Caravan besser unterzubringen, und zwar durch Entscheidungen, an denen Reiseveranstalter, Landwirte und viele Gemeinden der Region beteiligt sind. Dieser Schwerpunkt ergibt sich auch aus der Tatsache, dass sich in der Toskana die „Camper Valley“ liegt, in der die meisten in Italien produzierten Freizeitfahrzeuge und ein großer Teil der europäischen Fahrzeuge hergestellt werden: ein authentischer Empfang in voller Harmonie mit einer großen Vergangenheit und neuen Tourismustrends, wie die Werbekampagne „Toskana eine Renaissance, die niemals endet“ zeigt.

Die Werte des Manifests

• AUTHENTIZITÄT, REISEFREIHEIT, INKLUSION

Dank ihres breiten Spektrums an echten Erlebnissen und engagierten Dienstleistungen ist die Toskana ein ideales Reiseziel für diejenigen, die ein Wohnmobil oder eine Caravan als Wahl für die eigene Reide- und Lebensfreiheit gewählt haben. Die Toskana bietet diesen Touristen hochwertige Unterkunftsmöglichkeiten wie Campingplätze, ausgestattete Stellplätze (kommunal oder privat) und Camping-/Stellplätze auf landwirtschaftlichen Betrieben, wo sie dank klarer, durch regionale Vorschriften garantierter Kriterien eine besondere Gastfreundschaft, Produkte und Dienstleistungen erhalten können. Die Toskana setzt auf inklusiven Tourismus „für alle“, der auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen Rücksicht nimmt.

• LANGSAMER TOURISMUS UND FREIZEIT-AKTIVITÄTEN

Für die Toskana bedeutet Tourismus im Freien ein reichhaltiges Natur- und Outdoor-Angebot: 3 Nationalparks, 3 Regionalparks, 2 Provinzparke, 36 staatlichen und 37 regionalen Naturschutzgebieten und 52 geschützten Naturgebieten von lokalem Interesse, 7 Wanderwegen und ungefähr 20.000 Kilometern Radwegen. Die Toskana ist also bereit, ihren Besuchern in Wohnmobilen oder Caravangrenzenlose Landschaften für unvergessliche Erlebnisse im Aktiv-, Sport- und Abenteuerurlaub zu bieten.

• EINTAUCHEN IN DIE LOKALE GEGEBENHEITEN

Neben den großen internationalen Reisezielen bietet die Toskana auch ein spezielles, über die gesamte Region verteiltes Aufnahmesystem (mit mehr als 200 Campingplätzen und ebenso vielen Campingplätzen auf landwirtschaftlichen Betrieben, mehr als dreißig Wohnmobilstellplätzen auf dem Land und etwa hundert öffentlichen Rastplätzen), das die Entdeckung von Routen und verborgenen Schätzen ermöglicht: Auf diese Weise kann man in den Genius Loci der Dörfer eintauchen und an der toskanischen Kultur und den handwerklichen Traditionen teilhaben.

• NATURREINE LEBENSMITTEL UND TRADITIONELLE GESCHMACKSERLEBNISSE

Die Toskana hat sich selbst organisiert, um ihre weltberühmten lokalen Produkte den Touristen mit Wohnmobilen und Caravan bekannt zu machen: Sie ist die einzige italienische Region, die die ländliche Gastfreundschaft für Wohnmobil- und Caravan Touristen durch drei Campingplätzen auf landwirtschaftlichen Betrieben, Stellplätzen auf dem Land und Rastplätzen für 24-Stunden-Kurzaufenthalt auf dem Land geregelt hat. Dank der bäuerlichen Gastfreundschaft können Reisende unter freiem Himmel nicht nur auf Bauernhöfen übernachten, sondern haben auch Zugang zu Verkostungen, die zumeist Null-Kilometer-Produkte sind und unter Berücksichtigung der

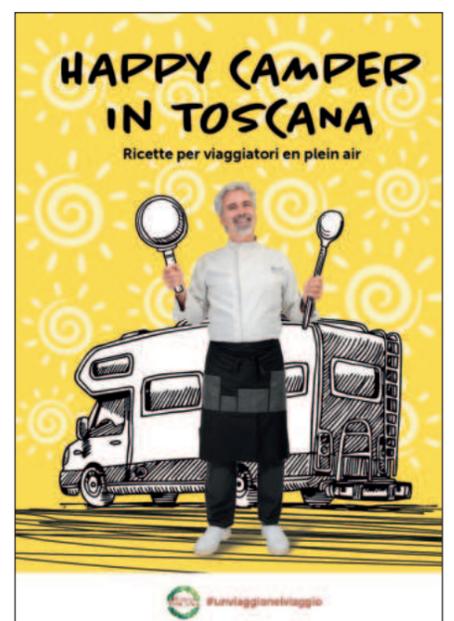
Saisonalität durchgeführt werden, sowie zu qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Diese traditionellen Geschmacksrichtungen werden dank des Projekts Vetrina Toscana, das mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedsbetrieben all jene fördert, die mit der Region verbundene kulinarische Erlebnisse anbieten möchten, in der gesamten Region zu finden sein. Um die Gäste an den Vorzügen der Region teilhaben zu lassen, wurde das Kochbuch „Happy Camper in Toscana“ erstellt, das kostenlos heruntergeladen werden kann.

• NACHHALTIGKEIT

Die Toskana hat sich seit langem dem Umweltschutz verschrieben: Sie ist die walddreichste Region Italiens, das einzige Gebiet, in dem alle National- und Regionalparks mit der Europäischen Charta für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet wurden, und die erste Region, die einen Landschaftsplan verabschiedet hat und über sieben Naturerbegebiete verfügt. Eines der Ziele dieses Manifests ist es, eine Art des Reisens zu fördern, die Eindrücke hinterlässt, aber keine Spuren.

• SICHERHEIT

Die Toskana ist bestrebt, ein Reiseerlebnis zu bieten, das auf Zuverlässigkeit, Transparenz, aufmerksamer Gastfreundschaft und einer Gesundheitsversorgung beruht, die zu den besten des Landes gehört. Durch die Einhaltung der Charta der Werte soll die Sauberkeit und Instandhaltung der Rastplätze gewährleistet werden, um das Wohlbefinden und die Sicherheit während des Aufenthalts zu garantieren.



“Happy Camper in Toscana”: ein Rezeptbuch für Zubereitungen unterwegs. **Kostenlos Laden Sie das Rezeptbuch von „Toskana Promozione Turistica“ herunter!**



Die Entdeckung beginnt

Orte, die man nicht verpassen sollte, Routen und Tipps für Ihre Reise



Wählen Sie Ihre Reiseroute

Die Landschaft der Toskana ist so vielfältig wie die Art der Routen, die sie zu bieten hat. Hier sind 7 Vorschläge, um die Toskana mit dem Wohnmobil und Caravan zu erkunden.



In einem Wohnmobil zwischen den Terre di Pisa und Valdinievole

Ideen für einen Urlaub im Freien zwischen Kultur, Natur und Wohlbefinden

Ein Vorschlag für alle, die im Urlaub nichts verpassen wollen. Von der Besichtigung außergewöhnlicher UNESCO-Welterbestätten bis hin zu Sehenswürdigkeiten für die ganze Familie, mit Wanderungen durch Weinberge und Olivenhaine, Radfahren in der Natur und Wohlbefinden im Spa. Mit der Möglichkeit, lokale gastronomische Köstlichkeiten zu probieren.

Pisa
Pisa ist eine auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnittene Stadt, die ideal zum Radfahren ist. Die Piazza dei Miracoli, ein UNESCO-Weltkulturerbe, ist ein Muss, aber die Stadt hat auch eine Altstadt mit schönen Plätzen und edlen Gebäuden zu bieten. Verpassen Sie nicht die Piazza dei Cavalieri mit dem Palazzo della Carovana, dem Sitz der Scuola Normale Superiore di Pisa. Empfehlenswert sind auch die Spazierwege entlang der Mauern. Parkplätze stehen in der Via di Pratale zur Verfügung, die Einfahrt erfolgt über den Kreisverkehr Largo Monasterio.

Der Monte Pisano und die Kartause von Calci
Der Monte Pisano bietet Wander- und Mountainbikeecken, die bis auf 800 Meter über dem Meeresspiegel führen. Kultureller Mittelpunkt der Gegend ist die 1366 gegründete Kartause von Calci, in der sich das Naturkundemuseum der Universität Pisa mit seinem spektakulären Saal für Großwale befindet. Der beste Ausgangspunkt ist Vicopisano, wo es einen ausgestatteten Platz gibt (Piazza Comunardo Ferrucci). An der Kartause von Calci können Sie Ihr Fahrzeug auf dem für Besucher reservierten Parkplatz abstellen (Achtung: Die Straße ist eng und Sie könnten Schwierigkeiten haben, das Fahrzeug zu manövrieren).

visituscany.com



Südküste im Wohnmobil: Lob der Langsamkeit

Ideen für einen unvergesslichen Urlaub im Freien zwischen der Etruskerküste und der Maremma
Eintauchen in ein blaues Meer und Schätze der Kunst und Geschichte, Entdeckungen der Bergarchäologie und aufregende Landschaften von oberhalb der Dörfer. Die Schönheit des Reisens in einem Wohnmobil, in Freiheit, leicht zu erkunden Küstengebiete dank der Fülle von ausgestatteten Bereichen, Campingplätze auf landwirtschaftlichen Betrieben und Parkplätze.

Archäologischer Park von Baratti und Populonia
Neben seiner landschaftlichen Schönheit verfügt dieses Gebiet auch über ein archäologisches Erbe von unbestreitbarem Wert. Sie können die Nekropole von San Cerbone besichtigen und den Hang zur Akropolis hinaufwandern, von der aus Sie den Golf von Baratti und den Toskanischen Archipel überblicken können. Achtung: Von Ostern bis September ist die Zufahrtsstraße zum Park für Wohnmobile gesperrt; Sie können auf dem Parkplatz am Eingang des Geländes parken. In der übrigen Zeit des Jahres kann man innerhalb des Parks parken.

Venturina Terme und Campiglia Marittima
Für einen Entspannungsmoment sind die Thermen von Venturina ideal und verfügen über einen großen, gut ausgestatteten Stellplatz für Wohnmobile. Im Landesinneren tauchen wir in Campiglia Marittima, einem herrlichen Dorf mit Blick auf das Val di Cornia, in das Mittelalter ein. Das Vorhandensein eines für Wohnmobile geeigneten Parkplatzes am Rande des Dorfes erleichtert den Besuch. Zum Entdecken ist der nahe gelegene Archäo-Mineralienpark San Silvestro. Auf dem Weg zum Campingplatz befindet sich auf der rechten Seite ein großer markierter Parkplatz (Via di San Vincenzo – SP20) auf der auch Wohnmobile in der Nähe des Eingangs und der

Verpflegungsstelle parken können.

Küstenpark von Sterpaia
Ein Bad im kristallklaren Wasser des wunderschönen, mit der Blauen Flagge ausgezeichneten Strandes des Küstenparks von Sterpaia ist eine unwiderstehliche Versuchung. Die Landschaft ist überaus malerisch, mit Dünen, Wäldern und Lichtungen, die zum Meer führen. Es gibt Sanitäranlagen, Erfrischungsstände, Picknickplätze und Badeanstalten, die ebenfalls für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Darüber hinaus kann man das Wohnmobil auf nahegelegenen Parkplätzen oder in ausgestatteten Einrichtungen in der Nähe abstellen.

Massa Marittima
Das Gebiet des Parks der Colline Metallifere in Grosseto ist eines der wichtigsten Bergbaureviere Europas, das seit der Antike ausgebeutet wird. Zu den Gemeinden des Parks gehört auch das Dorf Massa Marittima, eines der wichtigsten Kulturzentren der Maremma. Die Besichtigung kann nur auf dem zentralen Platz beginnen, der vom Palazzo Vescovile, dem Palazzo Comunale mit dem Bargoello-Turm und dem Palazzo Pretorio übertragt wird, in dem sich das Archäologische Museum und das Fremdenverkehrsamt befinden. Nach einem Halt am Sitz der Weinstraße von Montegiove di Massa Marittima kann der Spaziergang durch das historische Zentrum mit der Besichtigung der anderen Schätze dieses außergewöhnlichen Dorfes fortgesetzt werden. Wenige Minuten vom historischen Zentrum entfernt gibt es einen Rastplatz für Wohnmobile (Piazzale Monacelle, Viale Risorgimento).

Scarlino und Cala Violina
Sie können die Bandite di Scarlino erkunden, eine geschützte Oase mit mediterraner Macchia. Das Naturschutzgebiet verfügt über ein dichtes Netz von Wegen und führt zur Cala Violina, einem wahren Wunder. Der Zugang zum Strand ist im Sommer begrenzt und muss im Voraus über die Website reserviert werden. Während des Besuchs kann man durch unbefestigten Parkplatz im Naturschutzgebiet Bandite di Scarlino benutzen oder eine der Unterkünfte in der Umgebung wählen.

Castiglione della Pescaia und das Naturschutzgebiet Diaccia Botrona
Der schöne Urlaubsort Castiglione della Pescaia ist für seinen Umweltschutz bekannt und wurde deshalb mit der Blauen Flagge des Italian Touring Club ausgezeichnet. Vom alten Dorf aus folgen Sie dem Bruna Fluss entlang ins Landesinnere zum Naturschutzgebiet Diaccia Botrona, einem Moosgebiet, das für die Vogelbeobachtung ausgestattet ist. Man kann den Rastplatz außerhalb des Dorfes nutzen (Via Orsa Maggiore, Ortschaft Paduline) und dort aus mit dem Fahrrad sowohl das historische Zentrum als auch das Naturschutzgebiet besichtigen.

Garibaldi nur für die Dauer des Besuchs geeignet werden.

Arezzo
Arezzo ist eine Stadt, die reich an Kunst und Geschichte ist. Sehenswert sind die Piazza Grande, die Fresken von Piero della Francesca in der Kirche San Francesco dei Servi, die Medici-Festung und das Kreuzifix von Cimabue in der Basilika San Domenico. In der Via Giovanni da Palestrina befindet sich ein von der Gemeinde eingerichteter Platz. Dank einer Reihe von Rolltreppen ist das historische Zentrum in wenigen Minuten zu erreichen.

Bibbiena

Wenn man den Lauf des Arno hinauffährt, kann man die Dörfer des Casentino ideal umarmen und durch Wälder in einer Landschaft von intensiver Spiritualität zu den Einsiedeleien in Camaldoli und da Verna wandern. In Bibbiena sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten die Piazza del Comune, der Tarlati-Turm, die dem Heiligen Laurentius geweihte Kirche, das Archäologische Museum von Casentino „Piero Albertoni“ und das Centro Italiano della fotografia d’Autore. Nicht weit vom Dorf entfernt befindet sich die Wallfahrtskirche Santa Maria del Sasso. Picknickplatz: Via Palazzetto, an der Raststätte Bibbiena Carburanti, hinter dem Einkaufszentrum Il Casentino der SR142 ist eine bequemste Straße, um die Eremitage von Camaldoli zu besuchen, von der aus Ausflügen möglich sind. Die Wallfahrtskirche La Verna ist mit Wohnmobil von Bibbiena aus über die SP208 zu erreichen (in der Nähe gibt es ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze) und ist der Ort, an dem der Heilige Franziskus von Assisi die Stigmata empfing.

Poppi
Das Schloss der Conti Guidi ist eines der Wahrzeichen von Poppi. Dante Alighieri fand einen Wohnort in Poppi. Durch die Porta del Leone, das den Zugang zur Burg ermöglicht, gelangt man über eine malerische Treppe in den großen, mit Fresken geschmückten Salone delle Feste und in die Rilliana-Bibliothek, in der wertvolle Artefakte aufbewahrt werden. Die Spitze des Glockenturms ist ein außergewöhnlicher Balkon über dem Tal. Der Picknickplatz La Crocina ist nur einen kurzen Spaziergang vom Zentrum von Poppi entfernt.

Pratovecchio e Stia
Diese beiden kleinen Dörfer liegen in einer idealen Umgebung für Naturliebhaber. In Stia sollte man sich die steile Piazza Tanucci nicht entgehen lassen. Bei einem Besuch in Pratovecchio wird man von dem majestätischen Schloss Serravalle beeindruckt sein. Zwischen Stia und Pratovecchio gibt es zwei Rastplätze: Die erste befindet sich in der Via Londa, in der Nähe des Parks Canto alla Rana, wo man im Sommer im Wasser des Arno schwimmen kann; die zweite befindet sich auf dem Piazza del Mulino in Pratovecchio, entlang des Arno-Radwegs, eines im Bau befindlichen grünen Wegs.



In einem Wohnmobil in den Hügeln des Chianti Classico

Ideen für eine Reise mit dem Wohnmobil oder Caravan zu den Produktionsstätten eines der berühmtesten Weine der Welt
Spazieren Sie durch die Weinberge, probieren Sie großartige Weine, besuchen Sie einige der renommiertesten Weinkeller Italiens, in einem langsamen Tempo, ohne Zeitpläne oder Zwänge, mit der Freiheit, die nur ein Wohnmobil bieten kann.

Gaiole in Chianti

Wenn man durch das kleine Zentrum schlendert, gelangt man von der neugotischen Kirche San Sigismondo zur Piazza Ricasoli, dem Eingangstor des Dorfes, und zum nahe gelegenen Gallo Nero, einem mehr als drei Meter hohen schmiedeeisernen Werk des Künstlers Fabio Zacchei. Schwarze Hahn ist das Symbol des Chianti Classico DOCG, eines der Spitzenweine der Toskana, dessen Anbaugebiet sich über die Gebiete von Florenz und Siena erstreckt. Eine Weinprobe in einem der Weingläden oder -keller des Dorfes ist daher ein Muss für Liebhaber guter Weine. Ein Rastplatz befindet sich in der Via Michelangelo Buonarroti, auf dem Parkplatz am Sportplatz. Vor kurzem wurde ein neuer beleuchteter und videoüberwachter Rastplatz eröffnet, der von der Via Alcide De Gasperi aus zugänglich ist.

Greve in Chianti

Das Dorf Greve in Chianti bietet viele Möglichkeiten: ein Spaziergang über die Piazza Matteotti, ein Kaffee unter den Arkaden, eine Verkostung von Wurstwaren in der historischen Antica Macelleria Falorni. Der Rastplatz für Wohnmobile befindet sich in der Via Montebemi, direkt neben dem städtischen Schwimmbad. Anschließend empfiehlt sich der Aufstieg zum Castello di Verrazzano, einem zweihundertjährigem Hektar großen Anwesen, dessen Grenzen seit fast tausend Jahren intakt



„Soffioni Boraciferi“, etruskische Antiquitäten und mittelalterliche Türme

Ideen für eine Reise mit dem Wohnmobil oder Caravan zwischen Cortona, Arezzo und San Gimignano

Etruskische Antiquitäten, traditionelles Kunsthandwerk, „Soffioni Boraciferi“ und spektakuläre mittelalterliche Türme: Hier ist ein Vorschlag für eine Reise mit dem Wohnmobil, die am besten in der Zwischenaison zu schätzen ist.

Pomaranze

Das gemütliche Dorf Pomaranze liegt im Zentrum des „Valle del Diavolo“ (Tal des Teufels), das so genannt wird, weil es in dieser Gegend „Soffioni Boraciferi“ (Fumarolen) gibt. Dieses Szenario ist so eindrucksvoll, dass es Dante zu einigen der Landschaften seines „Infernos“ inspirierte. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt kann man die drei Stadttore, die Piazza di San Dalmazio, die Kirche San Giovanni Battista und mehrere Renaissancepaläste bewundern. Ein bequemer Parkplatz befindet sich direkt vor dem Ortseingang (Viale della Costituzione – SR439). Im Ortsteil Larderello, in dem sich die geothermischen Anlagen befinden, empfiehl sich ein Besuch des Geothermieweims, das Neugierige auf eineaszinierende multimediale Reise durch Geschichte und Technik mitnimmt. Die Gegend um Pomaranze ist von Wäldern bedeckt und bietet über 200 Kilometer Wanderwege, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd gegangen werden können.

Volterra
Obwohl sich dieses Dorf mit rein mittelalterlichen Formen über den Horizont erhebt, zeigt es doch mehr in seiner Atmosphäre als in seinen archäologischen Überresten, dass es immer noch mit seiner großen etruskischen Vergangenheit verbunden ist, die durch die römische Invasion

geblieben sind. Die Familie, von der es seinen Namen hat, rühmt sich des Entdeckers Giovanni da Verrazzano, der 1524, die Bucht entdeckte, in der New York liegt (ihm ist die Verrazano-Narrows Bridge gewidmet, die Brooklyn und Staten Island verbindet).

Radda in Chianti

In Radda in Chianti angekommen, schlendern Sie durch die mittelalterlichen Gassen, um die Schönheit der Stadt zu entdecken. Das Herz des Dorfes, das von den Überresten der ursprünglichen Burg dominiert wird, ist die Piazza Ferruccio, auf der der Palazzo del Podestà aus dem 14. Jahrhundert, der historische Sitz der Gemeinde, und die Propositura di San Niccolò mit ihrer neugotischen Fassade blicken. Hundert Meter vom Dorf entfernt befindet sich ein spezieller Rastplatz (in der Via degli Ulivi). In der Nähe empfehlen wir zumindest einen Besuch in Volpaia, einem befestigten Dorf mittelalterlichen Ursprungs, das heute für die Herstellung eines der besten Weine der Welt bekannt ist.

Castelnuovo Berardenga

Besuchen Sie den eleganten Komplex der Villa Chigi Saracini mit seinem italienischen Garten und dem Park aus dem 19. Jahrhundert, den mittelalterlichen Turm und die Piazza Castellare. Castelnuovo Berardenga behergt auch ein einzigartiges Museum, das Museo del Passaggio, das in einem Gebäude aus dem späten 19. Jahrhundert untergebracht ist. Ein Rastplatz für Wohnmobile befindet sich in der Via delle Fonti, Pianella. Eine der bemerkenswertesten Tatsachen der mittelalterlichen Geschichte von Castelnuovo ist die Entstehung einer Vielzahl von Burgen, aber auch zahlreicher romanischer Pfarrkirchen in dieser Gegend. Wir empfehlen Ihnen daher, sich auch die Zeit zu nehmen, die Umgebung dieses Dorfes zu besuchen.

Castellina in Chianti

Innerhalb der Stadtmauern hat sich der architektonische Aufbau aus der Zeit erhalten, als die Stadt im Mittelalter der Vorposten von Florenz in den Gebieten um Siena war. Man wird von der mittelalterlichen Kirche San Salvatore empfangen, die während des letzten Krieges zerstört und im neoromanischen Stil wiederaufgebaut wurde. In der Via delle Volte führt der kleine Fußweg zum Ausgang der Via Ferruccio und von hier zum Palazzo Ugolini-Squarcialupi im Stil der Spätrenaissance. Eine Gasse führt hinauf zur Festung aus dem 14. Jahrhundert, in der sich das Rathaus und das Archäologische Museum des Chianti Senese befinden. Besuchen Sie den Tumulus von Montecalvario, der sich am Rande der Stadt befindet, nicht weit vom dem ausgestatteten Rastplatz für Wohnmobile (Regionalstraße 222 Chiantigiana Km 43). Castellina in Chianti liegt in einem waldrreichen Gebiet mit Überresten der etruskischen Zivilisation, ein idealer Ort für alle, die einen langsamen Tourismus lieben.



Mit Wohnmobil zwischen Mugello und Fiesole

Ideen für eine Reise mit dem Wohnmobil oder Caravan durch Berge, Hügel und den Bilancino-See
Ideen für die Fortbewegung im Mugello-Tal, nördlich von Florenz, zwischen Bergen, Hügeln und dem Bilancino-See. Ein idealer Ort für Liebhaber von Natur und Outdoor-Aktivitäten, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd.

Firenzuola

Das kleine Firenzuola, Hauptstadt der „Pietra Serena“, wie der graue Sandstein hier genannt wird, beherbergt das gleichnamige Museum im Keller der schönen Festung. Heute gilt es als idealer Ort, um die Höhen des Mugello und Naturschönheiten wie den Sasso di San Zanobi oder einige der unendlichen Panoramablicke zu erkunden, die sich entlang der 126 Kilometer langen Wanderwege bieten. Ein Rastplatz für Wohnmobile befindet sich in der Viale Sandro Pertini, 24.

Bilancino-See

Der See wurde gebaut, um die Wasserversorgung der Gebiete Florenz, Prato und Pistoia zu verbessern, und in den späten 1990er Jahren eingeweiht. Es ist eine Alternative zu den Stränden an der Küste, wo man sich entspannen und Outdoor-Sport von viel Grün umgeben treiben kann. Die Badeufer bieten Erfrischungsmöglichkeiten und gut ausgestattete Einrichtungen sowie freie Strände, und man kann Sportfischen, Treibboote, Segelboote, Windsurfbretter, Kanus, Kajaks und Supps für spannende Ausflüge auf dem Wasser mieten. Es können auch Fahrräder gemietet werden, um einen Ausflug auf zwei Rädern mit Blick auf den See zu unternehmen. Ein Rastplatz befindet



Pienza und das Val d'Orcia mit dem Wohnmobil

Ideen für eine Reise mit dem Wohnmobil oder Caravan durch die zum Weltkulturerbe gehörenden Hügel
In der Hügellandschaft des Val d'Orcia, einem idealen Reiseziel für einen langsamen Tourismus, der Kunst, Gastronomie und Wein miteinander verbindet, entdecken Sie Pienza und die anderen Dörfer des von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Gebiets.

Pienza

Pienza wurde zu Recht von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Das Dorf selbst liegt eingebettet in einer UNESCO-Landschaft: dem Val d'Orcia. Ausgangspunkt in dem kleinen Dorf ist der Palazzo Piccolomini, der neben dem kunstvollen und eleganten Pozzo dei Cani liegt. Der Palast ist nicht nur wegen der Pracht bekannt, sondern auch wegen der Innenhöfe sehenswert, sondern auch wegen der Aussicht, die man von der Loggia und dem Innengarten aus genießen kann. Auch die Kathedrale ist einen Besuch wert, um unter anderem einige wertvolle Gemälde zu entdecken, wie der Madonna mit Kind zwischen den Heiligen Antonius Abt, Bernhardinus, Franziskus und Sabina von Matteo di Giovanni. Weitere prächtige Gemälde und große Kunstwerke befinden sich im Museo Diocesano, das in den Räumen des Palazzo Vescovile untergebracht ist. Der Spaziergang entlang der Mauern am Fuße der Kathedrale sollte nicht versäumt werden, ebenso wenig wie der kurze Abstieg in Richtung der alten Pfarrkirche, die den Heiligen Vito und Modesto geweiht ist. In den letzten Jahrzehnten ist Pienza auch für seine hervorragenden Produkte berühmt geworden: Pecorino und gereifte Käsesorten, aber auch Würstwaren.

Ein Rastplatz ist auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz außerhalb der Sadtmauern in der Via Mario Menacelli zur Verfügung (freitags für den Markt nicht zugänglich).

Monticchiello

Pienza ist auch ein idealer Ausgangspunkt, um

visituscany.com

sich in der Viale Antonio Gramsci in Barberino di Mugello.

Borgo San Lorenzo

Borgo San Lorenzo ist die größte Stadt des Mugello. Unter den antiken Straßen des historischen Zentrums sticht die Pieve di San Lorenzo aus dem 14. Jahrhundert hervor; auch der Palazzo del Podestà aus dem 14. Jahrhundert, in dem alle Adelswappen der florentinischen Familien ausgestellt sind, die die Stadt im Laufe der Zeit regiert haben, sollte nicht verpasst werden. Eine der verschiedenen Villen, die einen Besuch wert sind, ist die der Pecori Giraldi, die das Museo della Manifattura Chini beherbergt, in dem man Vasen, Tassen, Keramik- und Steingutkrüge bewundern kann. Ein Rastplatz befindet sich in der Via Caduti di Montelungo. In der Umgebung des Dorfes befinden sich zahlreiche alte Pfarrkirchen. Die bezaubernde Gegend eignet sich hervorragend zum Spaziergehen, Wandern und Radfahren.

Medici-Park von Pratolino

Der Parco Mediceo di Pratolino, eine von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannte Stätte, ist Teil der Villa Demidoff, einem herrlichen Anwesen inaglia, nicht weit von Florenz entfernt. Im historischen Garten der Medici-Villa stehen jahrhundertalte Bäume, Rasenflächen und historische Gebäude, darunter die Kapelle von Buontalenti. Das Highlight ist zweifellos der Riese des Apennins, eine Brunnenstatue von Giambologna, die aus 10 Metern Höhe zwischen prächtigen Eichen über einem Teich mit Lotusblumen auf uns herablickt. Ein großer Parkplatz befindet sich in der Nähe des Eingangs zum Park. Achtung: Der Park der Villa ist von April bis Oktober für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich.

Fiesole

Fiesole liegt auf einem von einer Landschaft umgebenen Hügel, die von wunderschönen historischen Villen geprägt ist. Zu den Schätzen der Stadt gehören die Kathedrale San Romolo, der Palazzo Vescovile und die alte Kirche Santa Maria Primerana. Wenn man den Spaziergang in Richtung der antiken Akropolis fortsetzt, kann man die Basilica di Sant’Alessandro, die Kirche mit dem Kloster und das Museo Missionario di San Francesco bewundern. Auch das Archäologische Museum sollte man sich nicht entgehen lassen. Für den Besuch kann man den nicht für Wohnmobile vorgesehenen Parkplatz in der Via degli Artigiani, 1, oder die für Wohnmobile ausgestatteten Unterkünfte nutzen. Fiesole liegt vor den Toren von Florenz und ist ein idealer Ort für Wanderer und Radfahrer in der Natur, z. B. zum Monte Ceceri oder zum Caldine.

eine Gegend voller Eindrücke zu entdecken. Etwas zehn Kilometer vom Dorf entfernt führt ein sanfter Weg durch Hügel und bewirtschaftete Felder zu den wenigen Häusern des befestigten Dorfes Monticchiello, wo eine Kaserne aus der Mitte des 13. Jahrhunderts über den stillen Weiler wacht, der die Kirche der Heiligen Leonard und Christophorus bewacht, deren Fassade von einem gotischen Portal geschnitten wird. Monticchiello ist für die Aufführungen des Teatro Povoero berühmt, das seit Jahrzehnten das Dorf in eine Freilichtbühne verwandelt, auf der Geschichten aus dem täglichen Leben erzählt werden.

San Quirico d’Orcia

San Quirico d’Orcia ist ein Dorf, das von der Via Francigena durchquert wird. Zu den Sehenswürdigkeiten, die man nicht verpassen sollte, gehören die Stiftskirche der Heiligen Quirico und Giulitta und der daneben liegende Palazzo Chigi. Wenn man den Spaziergang fortsetzt, gelangt man zur Piazza della Libertà, das Herz des Dorfes, wo sich die Kirche San Francesco befindet, in der eine wunderschöne, Andrea della Robbia zugeschriebene Jungfrau zu sehen ist. Aber auch die gesamte Altstadt, die mit ihren gepflasterten Straßen und den schönen Steinbrunnen besonders malerisch ist, einen Besuch wert. Ein weiterer Tipp ist auch ein Besuch der Horti Leonini, einem Renaissance-Garten im italienischen Stil, der die Kirche Santa Maria Assunta umgibt. Am Ortseingang in der Via delle Scuole befindet sich ein städtischer Picknickplatz.

Montalcino

Montalcino, das Dorf des Brunello-Weins, ist ein unumgängliches Ziel im Val d’Orcia. Der Besuch kann im ehemaligen Augustinerkloster beginnen, das das Museo Civico e Diocesano d’Arte Sacra beherbergt: eine archäologische Sammlung prähistorischer, etruskischer-römischer und mittelalterlicher Kunstwerke, ein Raum Abteilung mit Gemälden, Skulpturen und Terrakotten aus dem 14. bis 16. Das ehemalige Kloster beherbergt auch den Tempio del Brunello, eine eindrucksvolle und emotionale Reise zur Entdeckung des Königs der Weine und des Gebiets. In der Nähe befinden sich der Palazzo dei Priori, die Kathedrale des Santissimo Salvatore und die Festung von Montalcino, ein interessantes Beispiel militärischer Architektur mit fünfeckigem Grundriss, mit Türmen und einem äußeren Patrouillenweg, von dem aus man einen schönen Blick auf die Landschaft von Siena hat. Der Rastplatz für Wohnmobile befindet sich in der Via Ostiense. Weniger als zehn Kilometer vom Dorf entfernt, in der Nähe des Ortsteils Castelnuovo dell’Abate, können Sie in die friedliche und spirituelle Atmosphäre der Abtei Sant’Antimo eintauchen, einer der interessantesten romanischen Kirchen Italiens. Wir empfehlen Ihnen, während der Rezitation der Stundenliturgie, die von den Mönchen in gregorianischem Gesang vorgetragen wird.